

Hans von Schoen

† 14. Juli 1876; * 1969

Bayerischer und deutscher Diplomat

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und München und Dr. iur. in Freiburg im Breisgau, 1903-1918 im diplomatischen Dienst Bayerns, 1920 im diplomatischen Dienst des Deutschen Reichs und Botschaftsrat in Wien, 1921 Gesandter in Warschau, 1922 in Athen, 1926 in Budapest.

Literatur:

DEGENER, Herrmann A. L., Wer ist's? Unsere Zeitgenossen.
Zeitgenossenlexikon enthaltend Biographien nebst Bibliographien. Angaben über Herkunft, Familie, Lebenslauf, Werke, Lieblingsbeschäftigungen, Parteiangehörigkeit, Mitgliedschaft bei Gesellschaften, Adresse. Andere Mitteilungen von allgemeinem Interesse, Leipzig 101935.

Schoen, Hans von, in: Reichshandbuch der deutschen Gesellschaft 2 (1931), S. 1688.

Empfohlene Zitierweise:

Hans von Schoen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 20029, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/20029. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.